

Allgemeine Informationen zu MITARBEITERPATENSCHAFTEN



Um unseren Mitarbeitern ein monatlich **gerechtes Gehalt** zu zahlen, sind wir auf regelmäßige Unterstützung von treuen Paten angewiesen. Sie helfen mit, diesen recht hohen Anteil des Monatsbudgets zu decken.

In Haiti wird Mindestlohn oft nicht respektiert. Wir hingegen zahlen ein würdiges, der Leistung entsprechendes Gehalt, anstatt Almosen zu verteilen.

Arbeitsverträge, detaillierte Stellenbeschreibungen mit jährlichen Evaluationen und Zielvereinbarungen sind bei uns Standard – und gleichzeitig in Haiti ein revolutionäres Element von Entwicklungszusammenarbeit. Für unsere Mitarbeiter sind uns regelmäßige **Fort- und Weiterbildungen** ein Anliegen. Sie umfassen nicht nur Fachspezifisches, sondern auch Themen wie Gesundheitsfürsorge, Gewaltprävention, Erziehungsfragen, Familienplanung u.a.

Aktuell beschäftigen wir **33 Mitarbeiter** im Alter von 23 bis 55 Jahren. Die unterschiedlichen Positionen erfordern einen unterschiedlichen Bildungsgrad bzw. eine entsprechende Ausbildung oder ein Studium. Auch die Arbeits(zeit)modelle sind den Positionen angepasst – von Teilzeit bis Bereitschaftsdienst rund um die Uhr. Hier ist es notwendig, dass der jeweilige Mitarbeiter mit auf dem Kinderdorfgelände wohnt. Entsprechend der Position ist auch die Höhe des Gehalts sehr unterschiedlich.

Der **Mindestbetrag** für eine Mitarbeiterpatenschaft liegt bei 50 EUR im Monat und stellt eine **Mitfinanzierung des jeweiligen Monatsgehaltes** dar. **Sonderspenden** mit spezieller Zweckbindung (Geburtstag, Weihnachten, etc.) werden zusätzlich an den jeweiligen Mitarbeiter ausbezahlt.

Mindestens einmal im Jahr erhält der Pate einen **Bericht** oder Brief seines Mitarbeiters mit einem aktuellen **Foto**. Zusätzlich bemühen wir uns, die Tradition von persönlichen **Weihnachts- und Dankeskarten** beizubehalten. Dieser Kontakt hilft unseren Mitarbeitern den Kontext unseres Vereins zu verstehen, der ausschließlich von Spenden lebt.

Persönliche Briefe und Karten sind möglich, wobei wir auf die Zeitverzögerung hinweisen, da diese Post mit Reisenden im Koffer transportiert wird. Pakete können wir leider nicht mitnehmen, hier verweisen wir auf den üblichen Postdienst.

Auch ein **persönlicher Besuch** im Gästehaus auf dem Kinderdorfgelände ist möglich und ausdrücklich erwünscht.

Folgende Gründe führen zu einer **Beendigung der Patenschaft**:

- Der Mitarbeiter beendet das Arbeitsverhältnis mit der Lebensmission.
- Die Lebensmission beendet das Arbeitsverhältnis wegen schweren Regelverstößes oder wiederholter schlechter Evaluation.
- Der Pate beendet die finanzielle Unterstützung.